

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation  
**Band:** 38 (2011)  
**Heft:** 1

**Anhang:** Regionálnachrichten : Deutschland

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Teure Demokratie

Demokratie ist ein teures Gut. Das kann man auch mal wörtlich nehmen, wenn man als Schweizer im Ausland lebt und an eidgenössischen Abstimmungen teilnehmen will. Denn dann muss man seine Stimmkarte notwendigerweise mit der Post schicken. Nun muss man wissen, dass es sich mit der deutschen Briefmarke nicht so verhält wie beispielsweise mit der deutschen Milch. Denn letztere ist billiger als in der Schweiz wie überhaupt die Lebenshaltungskosten. Briefmarken aber sind vergleichsweise teuer. So kostet die Teilnahme an einer eigenössischen Abstimmung in Deutschland drei Euro vierzig. Das macht umgerechnet vier Franken fünfzig. Bei vier Abstimmungen im Jahr kommen achtzehn Franken oder dreizehn Euro siebzig zusammen. Das sollte einem echten Demokraten noch nicht zu viel sein.

Was aber, wenn der Ehepartner und noch ein oder mehrere Kinder hinzukommen? Bei einer fünfköpfigen Familie geht man dann schnell auf die hundert Franken zu. Für diesen Betrag könnte sich besagte Familie in ihrer Lieblings-Pizzeria in Deutschland locker wieder einmal satt essen. Dabei könnte Demokratie wesentlich billiger sein. Man könnte mehrere Abstimmungscouverts im selben Umschlag in die Schweiz senden. Das geht aber nur, wenn alle im selben Ort respektive Kanton stimmberechtigt sind. Auch sind die Abstimmungsbüros in dieser Frage nicht unbedingt kooperativ. Viel einfacher wäre es, wenn die Schweizer Kantone ihre Rücksendekouverts statt in A 5- auf A 6-Format verkleinern würden. Bei der Grösse würden in Deutschland nämlich nur 70 Cent an Porto anfallen. Das wären dann nur noch gut 90 Rappen.

HELMUT UWER

## Brunnen: 20 Jahre Auslandschweizerplatz



Platz der Auslandschweizer in Brunnen: Dar male-  
risch gelegene Areal soll besser genutzt werden.

Bedarf an enger Zusammenarbeit mit der Stiftung Auslandschweizerplatz Brunnen, da dieser Platz an so prominenter Lage liegt und einen einmaligen Ausblick über den Vierwaldstättersee, aufs Rütli, den Schillerstein und die umliegende Bergwelt bietet.

Erfreulicherweise haben sich vier Studierende der Fachhochschule Nord-Westschweiz bereit erklärt, ein Konzept für die Gestaltung und den Betrieb des Platzes zu realisieren, das sie im Rahmen ihrer Studiengänge unter Leitung von Professor Jürg Schneider erarbeiten werden. Gerade rechtzeitig zur Jubiläumsfeier, die vom 8. bis 10. April stattfindet, werden die Ergebnisse ihrer Forschung vorliegen. In Rahmen dieser Feier wird ausnahmsweise auch die ASO-Frühjahres-Session dort stattfinden.

ALEX HAUENSTEIN, AUSLANDSCHWEIZERRAT UND MITGLIED  
DES STIFTUNGSRATS «AUSLANDSCHWEIZERPLATZ BRUNNEN»

### ASO-DEUTSCHLAND

#### Auslandschweizer-Organisation (ASO-) Deutschland

Elisabeth Michel (Präsidentin), Max-Reger-Strasse 31, 49076 Osnabrück  
Tel. 0541/4 83 36, Fax 0541/43 18 71, [www.ASO-Deutschland.de](http://www.ASO-Deutschland.de)  
E-Mail: [EERCH.Michel@osnnet.de](mailto:EERCH.Michel@osnnet.de)

Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.

Spenden an: Kreissparkasse Steinfurt BLZ 403 510 60, Konto-Nr. 729 03 917, Hilfsfonds für Schweizer in Not: Konto-Nr. 729 03 925

## ASO-Deutschland:

### Einladung zur Konferenz in München

Auch Sie sind herzlich zur Jahreskonferenz der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland eingeladen. Sie findet am Himmelfahrtswochenende vom 2. bis 5. Juni 2011 in München statt. Gastgeber ist in diesem Jahr der Schweizer Verein München.

Nebst Geselligkeit mit guten Gesprächen und lukullischen Genüssen wollen wir uns einer bunten Palette an Themen widmen.



Wie geht es eigentlich einem  
Deutschen in der Schweiz?

Wie geht es eigentlich einem Deutschen in der Schweiz? Ein Betroffener wird berichten. Der neue Schweizer Botschafter in Berlin, Tim Guldemann, möchte die Gelegenheit nutzen, die ASO-Deutschland kennen zu lernen. Es sollen Möglichkeiten gefunden werden, die weiten Anreisen der Schweizer und Schweizerinnen in Deutschland zu ihren Vertretungen zu minimieren. Der biometrische Pass wird Thema sein. Könnten nicht lokale Behörden in Deutschland beim Erfassen der Daten mit einbezogen werden?

Eidgenössische Wahlen stehen bevor. Deshalb wollen wir Schweizer Parlamentariern auf den Zahn fühlen und

kritische Fragen stellen. Es werden Alternativen zur Freiwilligen AHV aufgezeigt, die den Auslandschweizern im Europäischen Raum leider nicht mehr zur Verfügung steht.

Welche Vorteile bringen uns die Umstrukturierung des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) und die Schaffung eines Bundesgesetzes eigens für die Auslandschweizer? Kompetente Gäste gehen auf unsere Fragen ein.

Der Schweizer Verein München denkt auch über eine Kinderbetreuung während der Konferenz nach, um auch jungen Familien die Teilnahme zu ermöglichen. Melden Sie sich, wenn Sie daran interessiert sind.

Teilnehmen können alle in Deutschland wohnenden Schweizer. Alle, die Mitglied in einem Schweizer Verein oder in der ASO-Deutschland sind, kommen in den Vorzug einer reduzierten Tagungskarte. Weitere Informationen und Anmeldebögen erhalten Sie unter [www.aso-deutschland.de](http://www.aso-deutschland.de), beim Schweizer Verein München oder bei mir.

ELISABETH MICHEL  
PRÄSIDENTIN ASO-DEUTSCHLAND

### «Schweizer Revue» Terminplan für die Regionalseiten

März 2/2011  
Redaktionsschluss:  
4. Februar  
Versand: 30. März

Juni 3/2011  
Redaktionsschluss:  
21. April  
Versand: 15. Juni

September 4/2011  
erscheint ohne Regionalteil  
Versand: 7. September

November 5/2011  
Redaktionsschluss:  
26. September  
Versand: 16. November

### REDAKTION DEUTSCHLAND

Monika Uwer-Zürcher, Alpenstrasse 14, 15827 Blankenfelde, Tel. 03379/37 42 22  
E-Mail: [Monikauwer@gmx.de](mailto:Monikauwer@gmx.de), [www.revue.ch](http://www.revue.ch)

Redaktionsschluss für die nächsten Regionalseiten: 4. Februar, Versand 30. März

Die «Schweizer Revue» erscheint viermal jährlich.

Druckvorstufe: Satzbetrieb Schäper GmbH, Bonn

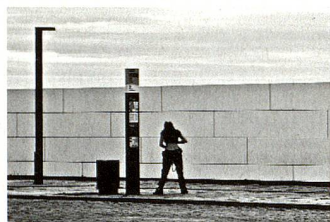


## Kulturkalender: Schweizer Künstler in Deutschland

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der lokalen Presse.

Ausstellung A  
Theater T  
Konzert K

### Berlin



Eva Brunner, Strassenfotografie

Eva Brunner, «SideViews», dem poetischen Realismus verhaftete Strassenfotografie (A), 14.1.–28.2., Galerie «exposure twelve», Senefelder Str. 35

Nina Stähli, «Ruby Dean and the White Silence» (A), bis 21.1., Galerie kh15, Kleine Hamburgerstr. 15

«Gerüchte», Ausstellung des Museums für Kommunikation Bern, bis 27.2., Museum für Kommunikation Berlin

«Méditerranées», Henriette Grindat – eine bedeutende Schweizer Fotografin der Nachkriegszeit (A), bis 30.1., Das verborgene Museum, Schlüterstr. 70

«The return of the holy pig», Nina Stähli ist bis Februar erste Gastgeberin in der temporären Kunstbox, Rosenthaler Str. 1

«Substitut», Raum für aktuelle Kunst aus der Schweiz; in dem nicht profitorientierten Ausstellungsraum an der Torstrasse 159 werden regelmässig Arbeiten von Künstlern und Künstlerinnen aus der Schweiz gezeigt.

Das Life-Hörbuch, Bestseller packend gesprochen von Katharina Koschny, jeden Dienstag, Literatur Lounge Berlin

### Burgrieden-Rot

Hugo Suter, Pipilotti Rist u.a., «Glanzlichter – Hinterglasbilder in der Gegenwartskunst» (A), bis 30.1., Museum Villa Rot

### Frankfurt am Main

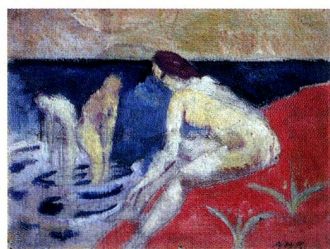
«Weltenwandler. Die Kunst der Outsider» vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart; mit Werken von Aloise Corbaz, genannt Aloise (1886–1964) und Adolf Wölfli (1864–1930) u.a. (A), bis 9.1., Schirn Kunsthalle

«The Lucid Evidence», Fotografie (A), Werke von Peter Fischli und David Weiss sowie Beat Streuli, bis 25.4., Museum für Moderne Kunst

### Kaufbeuren

Das Cholet-Känzig-Papaux-Trio spielt Modern Jazz in der klassischen Trio-Besetzung mit Schlagzeug, Bass und Klavier, 25.2., Allgäuer Jazz Initiative

### Konstanz



Heinrich Alfred Pellegrini (1881 – 1958): Mädchen am Wasser

«Auf eigenen Wegen. Adolf Hölzel und seine Schweizer Schüler», Werke von Martha Cunz, Hans Brühlmann, Louis Moilliet, Alfred Heinrich Pellegrini, Otto Meyer-Amden, Johannes Itten und Camille Graeser (A), 20.2.–8.5., Städtische Wessenberg-Galerie

### München

Das Kunstmuseum Bern in München: Giacometti, Hodler, Klee – Höhepunkte der Schweiz aus 7 Jahrhunderten (A), bis 9.1., Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung

«Extremfotografie», Fotograf und Bergsteiger Robert Bösch schildert seinen Berufsalltag, alpine Actionshootings in den Schweizer Alpen, 19.1., Gasteig, Carl Orff-Saal

«Wo die Erde den Himmel trifft», Allroundbergsteiger Stephan Siegrist aus Interlaken

führt in den Himalaya, in die Antarktis und zur Eiger-Nordwand; Vortrag, 23.2., Gasteig, Carl Orff-Saal

Werke des Zürcher Künstlerduos Peter Fischli und David Weiss, bis 12.3., Sammlung Goetz

«Joe Haider's Eleven»: Seinen 75. Geburtstag nimmt Komponist, Pianist und Vibraphonist Joe Haider zum Anlass, mit seiner elfköpfigen Band eine neue Suite mit dem Titel «Lebenslinien» vorzustellen; 26.1., 20 Uhr, Studio 2 im BR-Funkhaus

Zeitgenössischer Autorenschmuck, u.a. von David Biedler, Johanna Dahm, Max Fröhlich, Andi Gut, Therese Hilbert, Otto Künzli, Fabrice Schaefer, Bernhard Schobinger, Hans Stofer und Othmar Zschaller (A), Pinakothek der Moderne Danner-Rotunde

Das Cholet-Känzig-Papaux-Trio spielt Modern Jazz in der klassischen Trio-Besetzung mit Schlagzeug, Bass und Klavier, 26.2., Jazzclub Unterfahrt

Der Flötist Emanuel Pahud und das Stuttgarter Kammerorchester spielen Werke von Mozart und Haydn, 10.3., Gasteig, Philharmonie

### Neuburg an der Donau

«Joe Haider's Eleven»: Seinen 75. Geburtstag nimmt Komponist, Pianist und Vibraphonist Joe Haider zum Anlass, mit seiner elfköpfigen Band eine neue Suite mit dem Titel «Lebenslinien» vorzustellen; 28.1., 21 Uhr, Birdland

### Oberasbach bei Nürnberg

«Farbfeld & Licht»: Frédéric Hirschi verbindet grossformatige monochrome Bildkompositionen mit integriertem LED-Licht (A); bis 31.3., Spitzbart Forum Treppe

### Rolandseck

Daniel Spoerri, «Weißt Du, schwarzst Du?», 130 hochkarätige Werke (A), bis 9.1., Bahnhof Rolandseck

### Saarbrücken

«Stadt und Alpen», Panoramen auf Landkarten, Malerei von

Manette Fusenig (A), bis 14.1., Kulturfoyer

### Siegen

Silvia Bächli, Peter Radelfinger, André Thomkins u.a., «Je mehr ich zeichne» (A), bis 13.2., Museum für Gegenwartskunst

### Wolfsburg

«Vom Entwurf zum Bild» (A), Studien des Zürcher Konkreten Künstlers Camille Graeser, bis 6.2., Städt. Galerie

Alberto Giacometti. Der Ursprung des Raumes (A), bis 6.3., Kunstmuseum Wolfsburg

## Schweizer Jazz

Das Jazzquartett R.I.S.S. mit Stefan Rusconi, Christoph Irniger, Luca Sisera und Michael Stulz präsentiert seine erste CD «Color & Style» am 18.1. in der Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen, am 19.1. im Jazzclub Unterfahrt München, am 20.1. im «Jazz im Paradies» in Jena, am 22.1. im Jazzclub Erfurt, am 23.1. im Rind Rüsselsheim, am 26.1. im A-Trane Berlin, am 27.1. im Salon Hansen Lüneburg und am 28.1. im Jazzclub im Stellwerk Hamburg.

## Über dem Mittelmass

Von den europäischen Kritikern für das Jahrbuch der Fachzeitschrift «Tanz» ist der Schweizer Ballettdirektor der Deutschen Oper am Rhein, **Martin Schläpfer**, zum «Choreografen des Jahres» gekürt worden. Sie begründeten ihre Entscheidung mit seiner in der Branche hervorstechenden Arbeit: «Die hohe Musikalität seines zeitgenössischen Balletts und seine Lust an der Überschreitung jeglichen Mittelmasses lenkten die Augen in dieser Saison vor allem auf ihn.»

Der vierte Recycling Designpreis 2010 geht an eine Schweizerin. Die Gewinnerin des mit 2.500 Euro dotierten Recycling Designpreises ist **Jeanette Jakob**. Die Jury zeichnete die in Bern geborene Designerin für ihre Entwicklung «Murx» aus, einen Hocker aus ausgedienten PVC-Rohr und Traktorschläuchen.



## München und Stuttgart: «Rossbolla» im Gepäck

Die Romands des Schweizer Vereins München und der Schweizer Gesellschaft Stuttgart trafen sich am 16. Oktober in München.



Die Romands aus Stuttgart und München vor dem Schweizerhaus an der Leopoldstrasse in München

Seize personnes du groupe «Les Romands» de la Société Suisse de Stuttgart se sont rendues à Munich le 16 octobre pour la deuxième rencontre entre amis de la langue française. A la gare, Annick Reymond Strohm et quinze personnes du Cercle romand de Munich, les ont accueilli joyeusement. On se connaissait déjà et les retrouvailles furent très cordiales.

Albert Küng, le vice-président de la société Suisse de Munich, nous attendait avec le drapeau suisse et nous souhaita la bienvenue dans la capitale bavaroise.

Avec un léger accent canadien et des anecdotes amusantes,

une guide bavaroiise nous fit découvrir cette ville grandiose. Nous avons visité en car une grande partie de Munich, dont les quartiers universitaire et olympique, le château Nymphenburg pour terminer par Schwabing. Dans une auberge

typique nous avons goûté les spécialités bavaroises, sans oublier la bonne bière.

C'est dans la «Schweizer Haus» que la présidente, Adelheid Wälti, nous accueillit pour un excellent «Kaffee und Kuchen» en nous faisant les honneurs de la maison. Au nom de la Société Suisse de Stuttgart, Catherine Kuschnik remercia les organisateurs en leur offrant une spécialité de Stuttgart, soit un seau en fer blanc plein de «Stuagerder Rossbolla». Elle invita chaleureusement les Munichois à venir à Stuttgart le 27 août, au moment du «Stuttgarter Weindorf».

CATHERINE KUSCHNIK-FEUZ

## München: Tells Apfel und Gesslers Hut

### AGENDA

11. Januar: Beim ersten Vereinsabend des Jahres ist Klaus Kempf zu Gast im Schweizer Verein München. Er ist Leiter der Abteilung Bestandsaufbau und Erschliessung der Bayerischen Staatsbibliothek. Unter dem Motto «Den Gesslerhut und den Tellschen Apfel im Bücherregal» beschreibt er in seinem spannenden Vortrag die Helve-

tica-Sammlung der Bayerischen Staatsbibliothek.

1. Februar: Raclette-Essen

1. März: Mitgliederversammlung

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter [www.schweizer-verein-muenchen.de](http://www.schweizer-verein-muenchen.de) oder bei der Geschäftsstelle (s. Seite IV).

ADELHEID WÄLTI

## Stuttgart: Was Trübsal verscheucht

Am 25. August war es wieder soweit: Mitglieder der Schweizer Gesellschaft Stuttgart und Gäste trafen sich in der «Waldhörnle»-Laube auf dem Rathausplatz, um Wein, schwäbische Speisen und Geselligkeit zu geniessen. Karin Deyringer sorgte wie jedes Jahr für vollkommenes Wohlbefinden. Sie hielt Sitzplätze bereit und – der Gipfel der Gefühle – verschob sogar Kantonsfähnchen auf den Tischen. Sollte etwa ein Bündner vor einem Luzerner Wappen sitzen oder eine Baslerin gar vor einem Zürcher Fähnchen?

Erfreulich war auch der Besuch vom Konsulat. Jürg Metz befand sich unter den Gästen und spätabends begrüßte uns auch Rolf Schweizer, der erst seit kurzem auf dem Konsulat tätig ist, ein Neu-Stuttgarter sozusagen.

Der Slogan «Mehr Stil mit Stiel» kümmerte uns wenig. Klar, auf die Senfgläser mit Laubenlogo konnten wir gut verzichten. Wichtig aber war, was in den eleganten Henkel- oder Stielgläsern funkelte und ob die schwäbische Kost dazu schmeckte. Aber da hat uns das «Waldhörnle» noch nie enttäuscht.

Sollten Sie stets gezögert haben, an unserer «Weindorf-Hocketse» teilzunehmen, empfehle ich folgenden Gedanken vom heiligen Augustinus: «Der Mensch braucht den Wein. Er verscheucht Trübsal, bringt Freude und entfacht die Lust am Gespräch.» Stossen auch Sie nächstes Jahr mit uns an, Sie werden alles bestätigt finden.

ESTHER ANDREAS

## Allgäu: Demokratie im Appenzell

Der gemeinsame Ausflug der Allgäuer Gruppe der Neuen Helvetischen Gesellschaft vom 12. Juni mit Freunden vom Schweizer Verein «Helvetia» Augsburg war trotz des teilweise ungemütlichen Wetters ein voller Erfolg.

Nach dem von den Vereinen spendierten Frühstück im Gasthaus «Schiffli» in Diepoldsau fuhren wir nach Appenzell, wo wir von drei Stadtführerinnen die Geschichte des Ortes und des Kantons sowie die Demokratie in Appenzell erfahren konnten. Danach stärkten wir uns im Gasthof «Hof» in Appenzell mit schmackhaften und traditionellen Gerichten, um anschliessend nach kurzer Busfahrt – jetzt bei gutem Wetter – einen Spaziergang von der Talstation der Säntis-Schwebebahn zum Gasthof Passhöhe zu machen.

Nach der Kaffeepause fuhren wir über Wildhaus wieder zurück ins Allgäu, wo wir uns von den Freunden aus Augsburg verabschieden mussten. Die Planung und Reiseleitung hatte Vereinspräsident Alexander Gartmann gerne und perfekt durchgeführt.

Bei der 1. August-Feier auf dem Marienberg bei Kempten konnten wir dieses Jahr neben Mitgliedern und Gästen auch die Vize-Konsulin Beatrix Hagmann herzlich willkommen heissen. Präsident Alexander Gartmann gelang es, erneut die Waldrandspatzen zu uns ins Allgäu einzuladen, die den Abend mit festlichen Klängen bereicherten.

Nach dem Abendessen entzündete Präsident Gartmann das 1. August-Feuer und wir hörten die offizielle Ansprache von Bundespräsidentin Doris Leuthard. Dank der Kaffee-, Kuchen- und Sachspenden sowie der bewährten Helfer konnten wir wieder einmal einen rundum schönen gemeinsamen Abend verbringen.

THOMAS GARTMANN



Seit dem 17. Jahrhundert beliebt: «Stuagerder Rossbolla».



## Frankfurt:

### Willkommensgruss

Liebe Landsleute in  
Nordrhein-Westfalen

Die konsularischen Angelegenheiten der Schweizer Bürgerinnen und Bürger in Nordrhein-Westfalen (NRW) werden seit dem 3. Januar 2011 durch das Generalkonsulat in Frankfurt am Main behandelt. Ich heisse Sie sehr herzlich in meinem Zuständigkeitsbereich willkommen und freue mich darauf, Ihnen auch in Zukunft zuverlässige und kundenfreundliche Dienstleistungen zu bieten.

Mein Team, bestehend aus zwei Teamassistentinnen, vier Kanzleiangestellten, der Betriebsleiterin und meinem Stellvertreter, dem ersten Mitarbeiter, wird diese Bestrebungen wirkungsvoll unterstützen und besonderen Wert legen auf eine effiziente Betreuung der rund 21'600 Personen. Rund 10'300 leben in Hessen, Rheinland-Pfalz und



Das Schweizer Generalkonsulat in Frankfurt a.M. ist nun auch für Schweizer, die in Nordrhein-Westfalen leben, zuständig.

Saarland und rund 11'300 Personen in Nordrhein-Westfalen.

Ich freue mich ebenso auf die Zusammenarbeit mit den Schweizer Vereinen in NRW, die ein wichtiges Bindeglied zwischen den Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern sowie den konsularischen Vertretungen darstellen. In diesem Zusammenhang sind wir dankbar für die

Zusendung der Jahresprogramme und anderer Informationen. Die Adressen der Vereine werden auf der Webseite des Generalkonsulats publiziert, ebenso die Links zu deren Internetseiten.

Die Webseite [www.eda.admin.ch/frankfurt](http://www.eda.admin.ch/frankfurt) gibt Ihnen bereits Antworten auf viele Fragen. Zögern Sie nicht, uns auch telefonisch zu kontaktieren unter 069/17 00 28-0, oder per E-mail:

[fra.vertretung@eda.admin.ch](mailto:fra.vertretung@eda.admin.ch)  
Mit freundlichen Grüßen  
und den besten Wünschen für ein gutes Neues Jahr

Ihr Schweizerischer  
Generalkonsul  
Pius Bucher

## Mannheim: Doppelte Staatsbürgerschaft

Die doppelte Staatsbürgerschaft ist am 18. Februar, um 18.30 Uhr, im Hotel Krone in Grossachsen Thema im Schweizer Verein Mannheim. Nicht nur Mitglieder sind zu dem interessanten Vortrag von Honorarkonsul Gerhardt Lochmann aus Freiburg eingeladen. Lochmann gestaltet diese Vorträge immer sehr interessant und steht auch für Fragen anschliessend zur Verfügung. Es wird kein Eintritt verlangt.

PETER BANNWART

## Schweizer

### treffen sich gerne

Falls in Ihrer Nähe kein Schweizer Verein existiert, finden Sie vielleicht hier eine nette Schweizer Gruppe.

#### Dortmund

Hanna Jordan-Affolter, Unt.  
Ahlenbergweg 29, 58313 Herdecke, Tel. 02330/97 36 50  
[jordanhk@web.de](mailto:jordanhk@web.de)

#### Bochum

Béatrice Grether, Uhlandstrasse  
38, 44791 Bochum, Tel. 0234/  
51 33 51

#### Zwischen Mannheim und Karlsruhe

Monica Weilacher, Weiherbergstrasse 25, 67471 Elmstein  
Tel. 06328/18 75

#### Mecklenburg-Vorpommern

Eva Maria Syring, Am Kirch-  
turmblick 15, 23999 Insel Poel,  
Tel. 038425/4 20 90  
[friedhelm@syring.ch](mailto:friedhelm@syring.ch)

#### Regensburg

Catherine Dill, Greflingerstr. 5  
93055 Regensburg  
Tel. 0941/79 18 78  
[catherine@bellarte.ch](mailto:catherine@bellarte.ch)

#### Rostock

Michael und Evelyne Franke  
Kurt-Schumacher-Ring 81  
18146 Rostock  
Tel. 0381/2 03 47 30

#### Schwäbisch-Gmünd

Ursula Werner, Rechbergstrasse  
69, 73540 Heubach  
Tel. 07173/80 70



VOM AUSLANDSSCHWEIZER

## UMZÜGE UND MÖBELTRANSPORTE

M. WALLER UMZÜGE • 0049 (0)7232 8096 41  
Mobil 0049 (0)160 15 082 15  
Veilchenstraße 68 • D-75196 REMCHINGEN

## SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON MÜNCHEN UND STUTTGART

[www.ASO-Deutschland.de](http://www.ASO-Deutschland.de)

#### ALLGÄU

##### NHG-Gruppe Allgäu

Präsident: Alexander Gartmann  
Max-Schaidhauf-Str. 5, 87471 Durach  
Tel. 0831/6 83 36  
E-Mail: [ThomasGartmann@web.de](mailto:ThomasGartmann@web.de)

#### AUGSBURG

##### Schweizerverein «Helvetia» Augsburg

Präsident: Joachim Güller  
Pfirsichweg 21, 86169 Augsburg  
Tel. u. Fax 0821/70 99 85

#### FREIBURG i.Br.

##### Schweizer Verein Freiburg i.Br. e.V.

Präsidentin: Ruth Ziegler-von Allmen  
Weberdöbel 3a, 79256 Buchenbach  
Tel. 07661/48 42  
Fax 07661/6 16 24  
E-Mail: [G-R.Ziegler@t-online.de](mailto:G-R.Ziegler@t-online.de)

#### JESTETTEN

##### Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung

Präsident: Bruno Auf der Maur  
Frankenstrasse 2  
79798 Jestetten  
Telefon 07745/89 99

#### MANNHEIM

##### Schweizerverein «Helvetia» Mannheim

Präsident: Peter Bannwart, Hauptstrasse  
156, 67127 Rödersheim-Gronau  
Tel. 06231/12 23  
E-Mail: [peter-bannwart@t-online.de](mailto:peter-bannwart@t-online.de)

#### MÜNCHEN

##### Schweizer Verein München e.V.

Präsidentin: Adelheid Wälti  
Geschäftsstelle: Leopoldstr. 33  
80802 München  
Tel. 089/33 37 32  
Fax 089/33 04 09 75  
E-Mail: [schweizervereinmuenchen@t-online.de](mailto:schweizervereinmuenchen@t-online.de)

#### NÜRNBERG

##### Schweizer Verein Nürnberg

Präsidentin: Verena Fenske-Gmür  
Luzernweg 3, 90451 Nürnberg  
Telefon 0911/6 49 46 78  
E-Mail: [Verena.Fenske@web.de](mailto:Verena.Fenske@web.de)

#### ORTENAU

##### Schweizerverein Ortenau

Präsidentin: Silvia Loch-Berger  
Putenmatt 21, 77955 Ettenheim  
Telefon 07822/3 00 57 18  
E-Mail: [mail@schweizerverein-ortenau.de](mailto:mail@schweizerverein-ortenau.de)

#### PFORZHEIM

##### Schweizer Gesellschaft Pforzheim

Präsidentin: Brigitte Leich  
Weidenweg 4, 75015 Bretten  
Tel. 07252/97 55 66  
Fax 07252/9 73 91 38  
E-Mail: [schweizer-gesellschaft-pforzheim@gmx.de](mailto:schweizer-gesellschaft-pforzheim@gmx.de)

#### RAVENSBURG

##### Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg

Präsidentin: Brigitte Schaal-König  
Urbanstrasse 1, 88214 Ravensburg  
Tel. 0751/3 62 24 16  
Fax 0751/2 31 75

#### REUTLINGEN

##### Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen e.V.

Präsidentin: Ilse Brillinger  
Albstrasse 6, 72658 Bempflingen  
Tel. 07123/3 17 04  
Fax 07123/3 48 39  
E-Mail: [brillinger@web.de](mailto:brillinger@web.de)

#### STUTTGART

##### Schweizer Gesellschaft Stuttgart

Präsident: Stephan Schläfli  
Adam Riese-Strasse 19

75175 Pforzheim

Tel. 07231/6 26 59

E-Mail: [Stephan.schlaefli@schweizer-gesellschaft-stuttgart.de](mailto:Stephan.schlaefli@schweizer-gesellschaft-stuttgart.de)

#### Schweizer Schützenverein Stuttgart

Präsident: Marc Schumacher  
Sonnenbergstrasse 17  
70184 Stuttgart  
Tel. 0711/24 63 30  
Fax 0711/1 64 99 99  
E-Mail: [info@ssv-stuttgart.de](mailto:info@ssv-stuttgart.de)

#### TUTTLINGEN

##### Schweizerverein «Helvetia» Tuttlingen und Umgebung

Kontaktadresse: Biggy Diener  
Auf dem Schildrain 9  
78532 Tuttlingen  
Tel. 07461/49 10  
Fax 07461/16 41 27  
E-Mail: [mail@markusdiener.com](mailto:mail@markusdiener.com)

#### ULM

##### Schweizerverein Ulm/Neu-Ulm

Präsidentin: Gabriela Marti  
Kelternweg 123  
89075 Ulm  
Tel. 0731/5 67 82  
E-Mail: [Gabriela.marti@web.de](mailto:Gabriela.marti@web.de)



## Netzwerk für junge Schweizer

Nach dem Aufruf in der letzten «Schweizer Revue» haben sich zwölf junge Auslandschweizer und -schweizerinnen bei Arnd Budde gemeldet. Der 22-jährige Student, der in Göttingen Betriebswirtschaft studiert, versucht innerhalb der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland vermehrt die Interessen junger Auslandschweizer und Studenten zu vertreten.

Er möchte ein Netzwerk aufbauen, wo gemeinsame Interessen, aber auch Schwierigkeiten mit dem deutschen Bildungssystem besprochen werden können. Dazu soll auf das Internet zurückgegriffen und die Plattform [swisscommunity.org](http://swisscommunity.org) genutzt werden. Nach dem bisherigen Stand gibt es leider noch keine Möglichkeit, dort eine eigene Gruppe zu lancieren. Ein erstes Treffen könnte Arnd Budde sich anlässlich der Auslandschweizer-Konferenz in München vorstellen (s. S. 1), wo bestimmt das eine oder andere Gästebett bei Mitgliedern des Schweizer Vereins München leer steht. Er freut sich über zahlreiche Rückmeldungen per Mail an [schweizertreffen.goe@gmail.com](mailto:schweizertreffen.goe@gmail.com). MUZ

## Köln: Gäste sind herzlich willkommen

Der Schweizer Verein «Helvetia» Köln freut sich über viele interessierte Besucher an seinen Veranstaltungen.

### AGENDA

27. März: Generalversammlung  
2. bis 5. Juni: Treffen der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland in München  
6. August: Bundesfeier  
Mai, Juni oder im Oktober: Lotto in Verbindung mit einem schönen Ausflug  
4. Dezember: Weihnachtsfeier

Ein weiterer Ausflugstermin für den Mai oder Juni wird rechtzeitig auf unserer Webseite [www.svhk.de](http://www.svhk.de) bekanntgegeben.

Auch weisen wir nochmals auf unseren monatlichen Stammtisch im «Gaffel am Zims»,

Heumarkt 77, in Köln hin, welcher an jedem 1. Donnerstag im Monat ab 17 Uhr stattfindet.

Alle Mitglieder und Freunde der Schweiz sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Eine rege Teilnahme belohnt den Vorstand, der sich dadurch in seiner Arbeit bestätigt sieht.

INGE BOELING

## Aachen: 120 Jahre sind Grund zum Feiern

Der Schweizer Club Aachen wird in diesem Jahr 120 Jahre alt. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

### AGENDA

Hier die diesjährigen Termine: Samstag, 15. Januar, ab 14 Uhr: Traditionelles Neujahrstreffen mit Kaffee und selbstgemachtem Kuchen, Bingo mit tollen Preisen und einem Raclette-Essen in gewohnt professioneller Zubereitung. Lassen Sie sich überraschen. Wir treffen uns im Gemeindesaal der Heilig Kreuz Kirche, Kreuzherrenstr. 3/5, in Aachen. Es gibt nur sehr beschränkte Parkmöglichkeiten in den umgebenden Strassen und gar keine Parkplätze am Haus.

Samstag, 5. März, 15 Uhr: Generalversammlung  
Nach den positiven Erfahrungen im letzten Jahr findet sie wieder im Hotel Schweizerhof in Aachen-Lichtenbusch statt. Einladungen werden rechtzeitig verschickt.

Ende Mai oder anfangs Juni: Stadtführung in Blankenheim  
Wir besichtigen auch den «Tiergartentunnel», eine mittelalterliche Wasserleitung zur Burg Blankenheim. Zudem besuchen wir die Ahrquellen und schliessen mit gemeinsamer Vesper oder Abendessen den Ausflug ab.

Samstag, 6. August, ab 14 Uhr: Augustfeier auf Kriegers Biohof in Langerwehe

Voraussichtlich 12./13. November: 120-Jahr-Feier unseres Vereins

Detaillierte Angaben zum Programm finden Sie in der März-Ausgabe der «Schweizer Revue». ALEX HAUENSTEIN

## Kassel: Was wird durch Waschen schmutzig?

Mit Spannung fieberten die Mitglieder des Schweizer Clubs Kassel dem letzten Ereignis in diesem Jahr, der Weihnachtsfeier, am 4. Dezember entgegen. Der Schweizerische Generalkonsul Pius Bucher aus Frankfurt mit Gattin und die Präsidentin der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland, Elisabeth Michel, hatten ihren Besuch angekündigt. Auch der Weihnachtsmann wurde erwartet, und eine grosse Tombola fehlte nicht.

Sobald die Dämmerung anbrach, wussten unsere Kids, dass der Weihnachtsmann bald eintreffen würde. Nach dem Buffet waren dann auch die etwas weniger Jungen gespannt auf die grosse Tombola.

Der zehnte «Tellkönig» wurde am 28. Oktober ermittelt. Neumitglied Gerhard Valentin erkämpft den Wanderpokal.

Wieviele Kantone gibt es in der Schweiz? Wie heisst der Schweizer Botschafter in Berlin? Was wird durch Waschen schmutzig? Solche mehr oder weniger ernsthaft Fragen hat unser Mitglied Reiner Menzi einschliesslich dem «Tellschiesens» ausgezeichnet vorbereitet.

Keine Sorge, es wurde nicht auf den Tell geschossen. Auch musste nicht der Apfel auf Walters Kopf getroffen werden, sondern die «ahle Wurst», eine nordhessische Wurstspezialität, die in der Schiesssportanlage von «Gut Ziel» in Gensungen am roten Band hing.

Am Ende hatte Gerhard Valentin in allen Disziplinen, einschliesslich dem Glückswürfeln die Nase vorn. Die Würste erbeuteten Sinn Glake und Reiner Menzi.

Wenn Sie in der Region Nordhessen leben und den Schweizer Club Kassel einmal kennenlernen möchten, wenden Sie sich bitte an Präsident Reinhard Süess. Er gibt ihnen gern Auskunft. Infos auch unter [www.aso-deutschland.de](http://www.aso-deutschland.de).

REINHARD SÜESS

## Osnabrück: Der Rolls Royce der reichsten Frau

Das Automuseum in Melle ist ein Geheimtipp. Der Schweizer Verein Osnabrück erlebte eine Führung der Superlative, die in keinem Moment langweilig war, obwohl sie mit einem kleinen Unterbruch für Kaffee und Kuchen über vier Stunden dauerte.

Einer der Gesellschafter und Initiatoren dieses Museums, Heiner Rössler, führte uns persönlich durch die Ausstellung. Das machte es besonders spannend. Mit viel Humor und enormem Wissen plauderte Rössler aus dem Nähkästchen und gewährte uns einen tiefen Einblick in die Welt der Autoindustrie seit Beginn des Autozeitalters. Manches hörte sich an wie ein Wirtschaftskrimi.

Osnabrück und sein Umland ist reich gesegnet mit Besitzern von alten Autos, und so drängen sich auf drei Ebenen 200 Oldtimer, alle in einem Topzustand, fahrtüchtig und in Privatbesitz. Das Konzept des Museums gestattet den Eigentümern ein halbes Jahr, in dem sie ihre Schätze der Öffentlichkeit zeigen dürfen. Danach werden die Autos wieder abgeholt und durch andere ersetzt. So hatte das Publikum in den letzten zwanzig Jahren die Gelegenheit, über 3000 Fahrzeuge in einer ständig wechselnden Ausstellung zu sehen. Bei unserem Besuch stand ein Rolls Royce da, der einst der reichsten Frau der Welt gehörte, und eine kleine Messerschmidt auf drei Rädern, die sogar von der Polizei geblitzt wurde, weil sie zu schnell gefahren war. Das mit über sechzehn Millionen Exemplaren meistverkaufte Auto aller Zeiten war nicht etwa der Käfer sondern ein Ford. Zu einer Zeit, in der es noch keine Industrieroboter gab, verliessen täglich über 9000 fertige Fahrzeuge das Werk in Detroit. Dies und noch vieles mehr haben wir bei dieser Führung erfahren. Wir verliessen das Museum beinahe als Experten. Nun sind wir alle vom Autofieber infiziert. ELISABETH MICHEL



## Osnabrück: Frauen nicht mehr im Abseits

### AGENDA

Die nächsten Veranstaltungstermine des Schweizer Vereins Osnabrück stehen fest.

Am Samstag, den 15. Januar werden wir nach einem langen, kalten Spaziergang das norddeutsche Nationalgericht Grünkohl essen.

Am 12. Februar bei unserer Jahreshauptversammlung gibt es Raclette satt – für unsere Mitglieder kostenlos. Also werden Sie schnell Mitglied bei uns.

Was ist ein Abseits? Wir werden ein Kurzseminar anbieten, damit künftig auch die Frauen beim Fussball mitreden können, denn die nächsten Meisterschaften stehen vor der Tür und Frauen sollten sich nicht nur zum Holen von Bier einsetzen lassen. Mitreden ist angesagt. Natürlich dürfen auch unkundige Männer an dieser Einweisung in Geheimnisse und Finessen des Fussballs teilnehmen. Der Termin stand bei Re-

daktionsschluss noch nicht fest. Am 29. Mai geht es zum Spargelessen und am 31. Juli gibt es ein Sommerfest mit Überraschungen.

Unser monatlicher Stammtisch am dritten Donnerstag im Monat bleibt natürlich eine feste Institution. Zusätzlich werden wir bei genügend Interesse auch unser monatliches Frühstück wieder einführen.

Für den Herbst ist eine Reise durch die Schweiz in Vorbereitung, diesmal von Ost nach West, mit einem ähnlichen Highlight wie die Besichtigung der Baustelle des Gotthard-Basistunnels vor zwei Jahren. Mehr sei noch nicht verraten, doch Vorstandsmitglied Peter Schneider ist ein Garant für ganz besondere Events. Zögern Sie nicht und kommen Sie zu uns. Sie können nur gewinnen. Wir alle freuen uns über neue Gesichter, und wenn Sie ein Computerfreak sein sollten, könnten wir endlich unsere lange geplante Homepage in Angriff nehmen.

ELISABETH MICHEL

## Hannover: Profitiert die Schweiz von der EU?

Am 11. November trafen sich die Mitglieder der Deutsch-Schweizerischen Gesellschaft Hannover im Theatermuseum nicht etwa zum Karnevalsauftakt, sondern zu einem sehr informativen Vortrag der Europaabgeordneten Godelieve Quisthoudt-Rowohl (CDU), die über das Verhältnis der Schweiz zur EU referierte. Die in Hildesheim lebende gebürtige Belgierin gab uns einen fundierten Überblick über den Annäherungsprozess der Schweiz an die Union: von der Beitrittsab-

lenkung des Volkes 1992 über die Bilateralen Verträge 1 und 2 bis zum Beitritt zum Schengen-Abkommen.

Als zweitgrösster Wirtschaftspartner der EU – noch vor China – gewinnt die Schweiz durch die Handelsliberalisierungen und die neuen Märkte im Osten, aber auch durch ihren Einfluss auf Umweltfragen sowie durch den überproportionalen Vorteil aus der Forschungsförderung. Nach einem anschliessenden Gespräch klang der Abend wie gewohnt mit einem gemütlichen Essen aus, diesmal im «Leonardo».

IRENE KEHLER-SPAHN



Roger Ahrens, Präsident der Deutsch-Schweizerischen Gesellschaft Hannover, und die Europaabgeordnete Godelieve Quisthoudt

### SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON FRANKFURT

www.ASO-Deutschland.de

#### AACHEN

**Schweizer Club Aachen e.V.**

Präsident: Alex Hauenstein  
Neuwerk 7  
52399 Merzenich  
Tel. 02421/78 12 75  
Fax 02421/78 12 77  
E-Mail: ahauenstein@schweizerclubaachen.de

#### BAD OEYNHAUSEN

**Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V.**

Präsidentin: Daniela Stender  
Talstrasse 33  
32825 Blomberg  
Tel. 05236/88 82 10, Fax 05236/88 82 11  
E-Mail: CHVereinOWL@aol.com

#### BONN

**Schweizerisch-Deutsche Gesellschaft Bonn e.V.**

Stv. Präsidentin: Gisela Stüssi  
Alfred-Bucherer-Strasse 75  
53115 Bonn  
Tel. 0228/9 78 37 29  
E-Mail: gisela.stuessi@web.de

#### DARMSTADT

**Schweizer Gesellschaft Darmstadt e.V.**

Präsident: Willi Utzinger  
Frankfurter Strasse 52  
64347 Griesheim  
Tel. 06155/82 90 33  
Fax 06155/82 90 34  
E-Mail: willi@utzinger.de

#### DÜREN

**Schweizer Schützenverein Düren**

Präsident: Roland Gfeller  
Bremthalerstrasse 22  
52396 Heimbach  
Tel. 02446/91 11 00  
Fax 02446/91 11 02  
E-Mail: R.Gfeller@t-online.de

#### DÜSSELDORF

**Schweizerverein Düsseldorf**

Präsidentin: Anne Schulte  
Sohlstättenstrasse 44, 40880 Ratingen  
Tel. 02102/4 16 12  
E-Mail: acgschulte@t-online.de

#### ESSEN

**Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V.**

Präsident: Frank Wyrsch  
Friedhofstrasse 17  
45478 Müllheim a.d. Ruhr  
Tel. 0208/59 14 69  
E-Mail: wyrsch-sanitaer-heizung@acor.de

#### FRANKFURT A.M.

**Schweizer Gesellschaft Frankfurt**

Präsident: Helmut Rössinger  
Odenwaldring 88 a, 63303 Dreieich  
Tel. 06103/98 53 17  
Fax 06103/80 23 31  
E-Mail: EuH.Roessinger@t-online.de  
**Schweizer Schützen Frankfurt**  
Präsident: Wolfgang Kasper  
Wörrstädter Str. 57  
55283 Nierstein  
Tel. 06133/50 93 90  
www.schweizer-schuetzen.de

#### GIESSEN

**Schweizerverein Mittelhessen**

Präsident: Hans-Peter Schwizer, Alten  
Busecker Strasse 3, 35418 Buseck-Trohe  
Tel. 06408/50 19 48  
E-Mail: schwizer@swissmail.org

#### KASSEL

**Schweizer Club Kassel**

Präsident: Reinhard Süess  
Altenburger Str. 5, 34587 Felsberg  
Tel./Fax 05662/32 12  
E-Mail: r.suess@t-online.de

#### KOBLENZ

**Schweizer Club Rhein-Lahn**

Präsident: Heinrich Britschgi, Kurfürst-  
Schönborn-Str.122, 56070 Koblenz  
Tel. 0261/8 55 39  
Fax 0261/9 82 45 34  
E-Mail: heinrich.britschgi@t-online.de

#### KÖLN

**Schweizerverein «Helvetia» Köln**

Präsidentin: Inge Boeling  
Vereinsadresse: Renate Kühn  
Stachelsweg 47, 51107 Köln  
Tel. 0221/86 18 38  
E-Mail: i.hboeling@bluewin.ch

#### LUDWIGSHAFEN

**Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen**

Präsidentin: Annelies Lutz-Güpfert  
Dackenheimweg 55  
67273 Herxheim am Berg  
Tel. 06353/31 48  
E-Mail: Lutz-guepfert@t-online.de

#### MÜNSTER

**Schweizer Treffen Münster/Westfalen**

Präsident: Karl-Heinz Binggeli  
Freisenbrock 43, 48366 Laer  
Tel. 02554/89 61  
E-Mail: khbinggeli@gmx.ch

#### SAARBRÜCKEN

**Vereinigung der Schweizer im Saarland**

Präsidentin: Anna Blass  
Scheidterstrasse 16, 66123 Saarbrücken  
Tel. 0681/39 73 36  
Fax 0681/39 73 37

#### SIEGEN

**Schweizer Club Siegen und Umgebung**

Präsidentin: Dr. Verena Lüttel  
Bussardweg 1, 57078 Siegen  
Tel. u. Fax 0271/8 15 87  
E-Mail: verena-luettel@t-online.de

#### WIESBADEN

**Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung**

Präsident: Peter Stromsky  
Hockenberg Strasse 15  
65207 Wiesbaden  
Tel. 06122/1 25 37  
E-Mail: peter.stromsky@gmx.de

#### WUPPERTAL

**Schweizerverein «Alpenrösli» Wuppertal**

Präsident: Herbert Briggen  
Obere Sehlhofstr. 39  
42289 Wuppertal-Barmen  
Tel. 0202/62 13 71



## Braunschweig: Für alle Sinne

Der Schweizer Verein Braunschweig geht mit vollem Schwung ins 101. Jahr des Vereins und freut sich auf die Treffen mit Landsleuten.

### AGENDA

Die erste Veranstaltung wird Ende Januar ein gemütlicher Raclette-Plausch sein.

Im Februar wird uns ein kulturelles Erlebnis erwarten, wenn wir nebst einem klassischen Konzert des Louis-Spohr-Orchesters das alte Klosterstift Salzgitter-Steterburg besichtigen und anschliessend noch bei einem Gläschen zum Plaudern zusammensitzen. Im Spohr-Orchester spielt das Vereinsmitglied Madeleine Kiehlmann Violine. Sie hat dieses Programm für uns zusammengestellt.

Im März halten wir die jährliche Mitgliederversammlung ab, bei der der Vorstand gewählt wird.

Zusammen mit der ersten Einladung werden die Mitglieder das gesamte Jahresprogramm erhalten. Sie können auch auf unsere Web-Seite nachschauen. Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit unseren Mitgliedern und begrüßen mit Freuden Gäste.

Alice Schneider

## Berlin: Grosse Geburtstagsfeier

Grosse Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Der Schweizer Verein Berlin feiert in dieser Jahr sein 150-jähriges Jubiläum. Die Feier ist für den 13. August geplant.

An diesem Tag begeht Berlin das 50-jährige Jubiläum des Baus der Berliner Mauer. Eine frühzeitige Anmeldung ist also äusserst wichtig. Wer an der 150-Jahr-Feier des Vereins teilnehmen möchte und eine Übernachtung benötigt, sollte sich rechtzeitig melden, damit wir für die entsprechenden Unterkunft sorgen können. Es soll ein ganz besonderes Fest werden. Die renommierte Ländlerkapelle von Hans Muff aus dem Kanton Luzern hat seine Teil-

nahme versprochen. Ihre Anmeldungen senden Sie bitte an Präsident Hans Hofmann. Alle, die uns mit Sach- und Geldspenden unterstützen wollen, sind ebenfalls herzlich gerne gesehen.

Markus Eglin

## Bremen: Sekt und Pinkel – passt das?

Ja, sagt der Schweizer Verein «Rütli» Bremen, aber nicht gleichzeitig. Er freut sich über rege Beteiligung an den Veranstaltungen. Gäste sind willkommen. Ein Anruf genügt.

### AGENDA

Am 29. Januar starten wir mit der echt norddeutschen Kohl- und Pinkeltour in unser Vereinsjahr. Das ist immer ein guter Auftakt. Nach einem Spaziergang in der Kälte gibt es Deftiges zum Aufwärmen.

Für den 26. Februar ist die Generalversammlung mit Raclette-Essen geplant: Zeit, um noch Vorschläge zum Jahresprogramm einzubringen und Zeit zum gemütlichen Plausch.

Für den 25. März haben wir einen Termin zur Besichtigung des Bremer Mercedes-Werks ergattern können – eine zweistündige Führung erwartet uns an diesem Nachmittag.

Im Mai planen wir gemeinsam mit dem Schweizer Verein Braunschweig einen Ausflug in die einzige Sektkellerei Niedersachsens, nämlich die Kellerei Duprés-Kollmeier in Neustadt am Rübenberge.

Im Juni steht ein Veloausflug in das Künstlerdorf Worpsswede an.

Am 1. August gehen wir zum gemeinsamen Abendessen und am Ende des Monats unternehmen wir eine Schifffahrt von Bremen nach Oldenburg.

September und Oktober sind noch frei. Wir sind offen für gute Vorschläge.

Im November gibt es ein Schützenfest mit vielen schönen Preisen.

Als Jahresausklang begehen wir im Dezember unsere traditionelle Weihnachtsfeier mit Kaffeetafel, Liedern und Tombola.

Celia Bitter

## Bremen, Hamburg: Zwei Honorarkonsuln ernannt

Im Rahmen der Neugestaltung des schweizerischen Vertretungsnetzes in der Bundesrepublik Deutschland hat der Schweizerische Bundesrat zwei Honorarkonsuln für die Bundesländer Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein ernannt und der Eröffnung von zwei Honorarkonsulaten in Hamburg und



Michael Eggenschwiler



Kay Christian Hillmann

Bremen zugestimmt. Michael Eggenschwiler ist Schweizerischer Honorarkonsul in Schleswig-Holstein und in Hamburg und hat am 23. November das Exequatur für seine neue Funktion in Hamburg erhalten. Kay Hillmann ist Schweizerischer Honorarkonsul in Bremen. Ihm wurde am 29. November das Exequatur überreicht.

Der 1958 in Basel geborene Michael Eggenschwiler ist seit 2005 Vorsitzender der Geschäftsführung des Flughafens Hamburg. Er studierte von 1977 bis 1983 Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule St. Gallen. Danach wirkte er in verschiedenen leitenden Funktionen der Unternehmen Crossair und Swissair.

Der 1958 in Bremen geborene Kay Hillmann ist seit 2007 Geschäftsführer der Firma Vector Politec in Bremen. Er studierte von 1981 bis 1986 Volkswirt-

schafts- und Betriebswirtschaftslehre an der Universität Hamburg und an der Hochschule St. Gallen. Danach war er in leitenden Funktionen in verschiedenen Unternehmen tätig, darunter von 1988 bis 1992 in der Firma SMH in Biel.

Mit den Ernennungen wird zum Ausdruck gebracht, dass sich die wirtschaftlich, politisch und kulturell engen Beziehungen zwischen Deutschland und der Schweiz nicht nur auf den süddeutschen Raum konzentrieren, sondern auch auf die nördlichen Bundesländer erstrecken. Die Häfen von Hamburg, Bremen und Bremerhaven sind für den schweizerischen Aussenhandel von zentraler Bedeutung. Mit über 160'000 Übernachtungen im Jahr 2009 belegt die Schweiz den Spitzenplatz bei ausländischen Touristen in Hamburg. Schleswig-Holstein und die Schweiz sind Schlüsselstellen des zukünftigen europäischen Verkehrsnetzes.

Tim Guldemann  
Schweizer Botschafter  
in Berlin

## Hamburg: Das bein- druckendste Rathaus

### AGENDA

22. Januar: Besichtigung des Hamburger Rathauses

12. Februar: Generalversammlung

19. Februar: Konzertbesuch in der Laeiszhalle

Zudem planen wir in den kalten Wintermonaten ein gemeinsames Käsefondue-Essen.

Ausserdem gibt es die monatlichen Treffen wie: «Schwyzerdütsche Stammtisch» jeweils am 1. Mittwoch im Monat im Sprachenclub ProLinguis in der Rothenbaumchaussee 97.

Cercle Romand: Vous êtes invités à parler français à la table rondes du Cercle Romand. Le 3ème mercredi du mois à partir du 18.30 heures. Annoncez-vous s.v.pl. chez Irène Hadenfeldt Tel. 040/6 40 01 00 ou chez Raymonde Garve Tel. 040/8 70 48 79, au plus tard le dimanche avant la rencontre.

Sie sind herzlich willkommen bei unseren Veranstaltungen.

Vreni Stebner



## Hamburg und Schleswig: Nicht erfüllte Hoffnungen

Die Mitarbeiter der Schweizer Botschaft werden die Schweizer Vereine in ihrem Konsularbereich nur noch in Ausnahmefällen besuchen können. Die Schweizer aus Hamburg und Schleswig-Holstein wünschten beim Besuch der Botschaft ein kundenfreundlicheres Verfahren beim Ausstellen von Personalausweisen.

Ein gut besetzter Reisebus machte sich in den Morgenstunden des 17. September mit Mitgliedern der Schweizer Vereine aus Hamburg und Schles-

wig-Holstein nach Berlin auf den Weg. Schon kurz nach der Abfahrt konnte man schnell erkennen, dass die Fahrt durch André Martin exzellent vorbereitet war. Nicht nur, dass uns schriftliche Unterlagen überreicht wurden, die uns über Berlin unterrichteten, sondern selbst die Busfahrerin war Berlinerin und in der Lage, über besondere Einzelheiten der Stadt zu berichten.

Die erste Station war der Fernsehturm am Alexanderplatz und oben im Drehrestaurant wurden nicht nur der Gauen verwöhnt. Bei drei «Rundreisen» konnte man sich einen guten Überblick über die Innenstadt von Berlin verschaffen. Es schloss sich dann eine Spreeschiffahrt durch das Re-

gierungsviertel an und nach dem Aussteigen, kurz hinter dem Kanzleramt, gab es noch einen kleinen Spaziergang zur Schweizer Botschaft.

Sehr freundlich und mit einem kleinen Imbiss wurden wir vom Gesandten Urs Hammer und seinen Mitarbeiterinnen begrüßt. Als man dann mit einigen Fragen, zum Verhältnis von der Botschaft zu den Vereinen bzw. zu den Auslandsschweizern ins Gespräch kam, merkte man schnell, dass Besuche bei Vereinsveranstaltungen in Zukunft die absolute Ausnahme sein werden. Und wer von nun an eine neue Identitätskarte oder einen Reisepass braucht, muss sich auf den Weg nach Berlin machen. Wenn er aber aus gesundheitlichen oder

finanziellen Gründen nicht in der Lage ist, eine solche Zweigtagesfahrt durchzuführen, wird er dann keine gültigen Personalspapiere mehr bekommen. Alle Teilnehmer zeigten ihre Enttäuschung und hoffen, dass da noch Änderungen möglich sind.

HANS VAHLBRUCH

## Konsularische Vertretungen

**Für Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen:**

Schweizerische Botschaft  
Otto-von-Bismarck-Allee 4  
10557 Berlin  
Tel. 030/39 04 00 80  
(für Schweizer Bürger)  
Tel. 030/3 90 40 00  
(andere Abteilungen)  
E-Mail: ber.vertretung@eda.admin.ch

**Für Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland und Rheinland-Pfalz:**

Schweizerisches Generalkonsulat  
Zeil 5, 5. OG.  
60313 Frankfurt a.M.  
Tel. 069/1 70 02 80  
E-Mail: fra.vertretung@eda.admin.ch

**Für Bayern:**

Schweizerisches Generalkonsulat  
Briener Strasse 14, 80333 München  
oder Postfach 34 02 56  
80099 München  
Tel. 089/2 86 62 00  
E-Mail: mun.vertretung@eda.admin.ch

**Für Baden-Württemberg:**

Schweizerisches Generalkonsulat  
Hirschstrasse 22, 70173 Stuttgart  
Tel. 0711/22 29 43-0  
E-Mail: stu.vertretung@eda.admin.ch

**Internet:**

www.eda.admin.ch/berlin oder  
www.eda.admin.ch/frankfurt u.s.w.



Einer der Höhepunkte des Berlin-Besuchs der Schweizer aus Hamburg und Schleswig-Holstein war der Empfang in der Schweizer Botschaft.

## SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH DER SCHWEIZER BOTSCHAFT

www.ASO-Deutschland.de

### BERLIN

**Schweizerverein Berlin**  
Präsident: Hans Hofmann  
Schmerberger Weg 3  
14548 Schwielowsee (Caputh)  
Tel. 033209/7 26 44  
Fax 033209/2 07 76

### BRAUNSCHWEIG

**Schweizer Verein Braunschweig**  
Präsidentin: Alice Schneider  
Willstätterstrasse 8, 38116 Braunschweig  
Tel./Fax 0531/51 37 95  
E-Mail: horstalice@yahoo.de

### BREMEN

**Schweizer Verein «Rütli» Bremen**  
Präsidentin: Helen Wischhusen-Stamm  
Benquestrasse 5, 28209 Bremen  
Tel. 0421/3 46 91 57  
E-Mail: helen.wischhusen@web.de

### DRESDEN

**Schweizer Verein Dresden**  
Präsidentin: Silvia Tröster  
Fährstr. 3, 01279 Dresden  
Tel. 0351/2 51 58 76  
E-Mail: info@troester-tours.de

### Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.

Präsident: Georg W. Schenk  
Könnertstr. 11, 01067 Dresden  
Tel. 0351/43 83 29 92  
Fax 0351/43 83 29 93  
E-Mail: vs@sdwc.de  
www.sdwc.de

### HAMBURG

**Schweizer Verein «Helvetia»**  
Präsidentin: Vreni Stebner  
Kriegkamp 8, 22147 Hamburg  
Tel. 040/64 49 29 70  
E-Mail: e.v.stebner@t-online.de

### HANNOVER

**Schweizer Verein Hannover**  
Präsidentin:  
Beatrix Reinecke  
Hagebuttenweg 15, 30657 Hannover  
Tel. 0511/6 04 28 15  
E-Mail: schweizerverein-h@web.de

### Deutsch-Schweizerische Gesellschaft Hannover e.V.

Präsident: Roger Ahrens  
Am Heisterholze 10A, 30559 Hannover  
Tel. 0511/52 48 95-15  
Fax 0511/52 48 95-19  
E-Mail: dsgr@ahrensgrabenhorst.de

### LEIPZIG

**Schweizer Club Leipzig u. Umgebung**  
Präsident: Dr. Rudolf Schlatter  
c/o Naturkundemuseum Leipzig  
Lortzingstrasse 3, 04105 Leipzig  
Tel. 0341/9 82 21 20  
Fax 0341/9 82 21 22

### OSNABRÜCK

**Schweizer Verein Osnabrück e.V.**  
Präsidentin:  
Elisabeth Michel  
Max-Reger-Strasse 31  
49076 Osnabrück  
Tel. 0541/4 83 36  
Fax 0541/43 18 71  
E-Mail: EERCH.Michel@osnabet.de

### SCHLESWIG-HOLSTEIN

**Schweizer Verein Schleswig-Holstein**  
Präsident: Hans Vahlbruch  
Schwanenwinkel 3  
24837 Schleswig  
Tel. 04621/3 37 70  
Fax 04621/30 42 64  
E-Mail: ANMAHAVA@gmx.de